

URSA TECTONIC

Die wirtschaftliche Deckendämmplatte

Stand April 2026



Die neue Generation der Mineralwolle-Dämmung

Bei der Herstellung von URSA TECTONIC Mineralwolle-Dämmung kommt erstmals die innovative TECTONIC-Technologie zum Einsatz: Die Faserausrichtung wird in einem besonderen Verfahren zielgerichtet an die Dämmstoffanforderungen angepasst und erzeugt so eine hoch verdichtete Plattenstruktur. Diese Technologie bietet verbesserte Druck- und Zugfestigkeiten, Steifigkeit und Klemmfähigkeit sowie ein ausgezeichnetes Zusammenspiel von Wärme- und Schalldämmleistung.

Die Produktfamilie der URSA TECTONIC Mineralwolle-Dämmung läutet den Beginn einer neuen Generation in der Entwicklung von nachhaltigen Dämm Lösungen mit besonderen mechanischen und bauphysikalischen Eigenschaften ein!



Weitere Informationen zur TECTONIC Produktfamilie



Leicht verarbeitbar

URSA TECTONIC Mineralwolle-Dämmung ist leicht und gleichzeitig sehr stabil. Die Dämmplatte lässt sich einfach schneiden und wird mit Kleber oder Dämmstoffhaltern an der Decke montiert. All das erleichtert die Verarbeitung und verkürzt die Montagezeit.

Mehr Wohnkomfort und Sicherheit

Die Deckendämmplatte sorgt nicht nur für warme Füße, sondern auch für mehr Sicherheit im Brandfall. Durch ihre hohe Dämmleistung reduziert sie effektiv Wärmeverluste und steigert den Wohnkomfort - besonders in Erdgeschossräumen. Gleichzeitig ist sie nach Euroklasse A1 nichtbrennbar und leistet somit weder einen Beitrag zum Brandgeschehen noch zur Rauchentwicklung.

Wirtschaftliche Anwendung

Die innovative TECTONIC-Faserstruktur ermöglicht einen besonders effektiver Materialeinsatz bei der Herstellung der Deckendämmplatte. Dadurch überzeugt nicht nur durch die Reduktion des Energiebedarfs des Bauteils, sondern auch durch ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Somit bietet URSA TECTONIC eine wirtschaftliche Dämmung von Keller- und Garagendecken - ideal für kostenbewusste Sanierungen.



Druckfest



70 % Recyclinganteil



Langlebig



Nicht brennbar



Besonders wirtschaftlich



Einfach und schnell verarbeitbar



Sehr gut wärmedämmend



Sehr gut schalldämmend

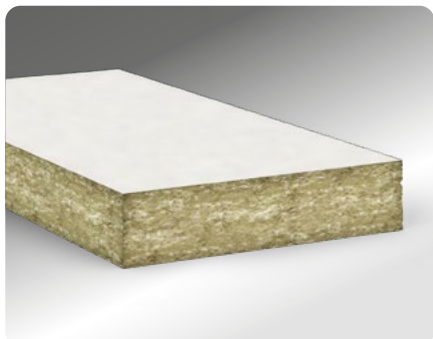


Emissionsarm



Diffusionsoffen

URSA TECTONIC Deckendämmplatte UPh/Vv



Druckfeste, durchgehend wasserabweisende, diffusionsoffene, einseitig mit naturhellem Glasvlies kaschierte, nicht brennbare Dämmplatte aus TECTONIC-Mineralwolle zur Wärme- und Schalldämmung, reduziert Lärm und Nachhall im Raum.

Bezeichnungsschlüssel: MW-EN 13162-T4-WS-WL(P)-MU1-AF₁₀

Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10:

- (DI) Innendämmung der Decke (unterseitig)
- (WI-zk) Innendämmung der Wand - keine Anforderungen an Zugfestigkeit

Hinweise:

- Funktionale Optik durch Vlieskaschierung mit sichtbarem Fugenbild. Für Keller-, Garagen- und Nebenräume geeignet.
- Anbringung durch Klebmontage und / oder mechanische Befestigung. Nicht für Schienensysteme geeignet.



www.blauer-engel.de/uz132

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_p)	0,035	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ_b)	0,036	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN EN 16733
Dickentoleranzklasse	T4		DIN EN 13162
Kurzzeitige Wasseraufnahme	WS ≤ 1,0	kg/m ²	DIN EN 1609
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(P) ≤ 3,0	kg/m ²	DIN EN 12087
Längenbezogener Strömungswiderstand AF _r	≥ 10	kPa · s/m ²	DIN EN ISO 9053-1
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086

Dicke mm	50*	60	80	100	120	140*	160*	180*	200*	220*	240*
Breite mm	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
Länge mm	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

* Produkt auf Anfrage

Dämmstoffplatten ≥160 mm Dicke sind rückseitig mit gelbem Glasvlies kaschiert

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswollendämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 02/2018 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.

Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

Verarbeitungshinweise zur URSA TECTONIC Deckendämmplatte UPh/Vv

Empfehlung: Die Deckendämmplatten sind durch das Herstellen einer Probefläche zu bemustern und durch den Auftraggeber freizugeben. Der Verarbeiter hat sich im Vorfeld mit der Produktverlegung vertraut zu machen.

Klebmontage

Vorbereitung

Der Untergrund muss den geltenden rechtlichen und technischen Regelungen entsprechen. Als Untergrund für die Verklebung sind tragfähiger Beton und tragfähiges Mauerwerk geeignet. Notwendige Vorbereitungsmaßnahmen sind falls erforderlich durchzuführen.

Der Untergrund muss eben, trocken, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unebenheiten, wie z.B. Grate, sind zu beseitigen. Die zulässige Temperatur des Untergrundes und der Umgebungsluft sind den Angaben des Kleberherstellers zu entnehmen. Dies muss für die gesamte Zeit der Montage sowie für die Aushärtungszeit des Klebers sichergestellt sein.

Eine Haftzugprüfung ist bei beschichteten Untergründen sowie bei anderen als den genannten Untergründen erforderlich. Eventuell ist ein Voranstrich mit einem geeigneten Haftgrund/Primer notwendig.

Verarbeitung

Die Verklebung der URSA TECTONIC Dämmplatten erfolgt mit für Mineralwolle-Dämmplatten geeignetem Klebe- und Armierungsmörtel für den Außen- und Innenbereich. Die Verwendbarkeit ist zu prüfen und die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.

Die Oberfläche der Dämmplatten muss von losen Teilen und Staub befreit werden und sauber, trocken und fettfrei sein. Der laut Herstellerangaben vorbereitete Kleber wird sorgfältig und vollflächig auf die saubere Plattenrückseite aufgetragen und unter leichtem Druck in die Oberfläche eingearbeitet. Anschließend wird der Kleber mit einer 10 mm-Zahnkelle unter 45 Grad abgezogen (Kammbett-Verfahren). Die unmittelbaren Plattenränder (ca. 1 cm) bleiben kleberfrei. Eine Press-Spachtelung auf der Dämmplattenoberfläche wird empfohlen, falls es zu Haftungsproblemen des Klebers auf der Platte kommt. Dabei den Kleber zunächst dünn auftragen und unter leichtem Druck in die Plattenoberfläche einarbeiten, danach die notwendige Klebermenge nachlegen und mit der 10 mm-Zahnkelle unter 45 Grad ohne Druck abziehen.

Bei Plattendicken ≤ 160 mm ist das Kammbett-Verfahren anzuwenden (Kleberauftrag auf der Platte). Bei Plattendicken ≥ 180 mm ist das Floating-Buttering Verfahren

zu wählen (Kleberauftrag im Kammbett auf der Platte und Kleberauftrag als Glattstrich von 1-2 mm Stärke auf der Decke).

Die Dämmplatte wird mit der Seitenkante angesetzt und flächig mit einem entsprechend großen, sauberen Reibebrett angedrückt. Seitliche Schiebewebewegungen und punktuell Andrücken mit der Hand sind zu vermeiden. Die Verlegung erfolgt im Verband. Bei hohen Dämmstoffdicken ist ein erhöhter Anpressdruck erforderlich und die Verarbeitung mit zwei Personen wird empfohlen!

Bei wechselnden klimatischen Bedingungen (Einfahrtsbereich von Garagen, Querlüftung, hohe Windgeschwindigkeiten, etc.), bei verputzten Untergründen sowie bei Plattendicken von 220 mm bis 240 mm ist eine zusätzliche mechanische Befestigung durch einen Dämmstoffhalter in der Plattenmitte und Dämmstoffhaltern an den Eckpunkten der Platte erforderlich.

Montage mit Dämmstoffhaltern

Anforderungen

Nur zugelassene und für weiche Dämmstoffe geeignete Dämmstoffhalter (Tellerdurchmesser ≥ 80 mm) verwenden und die Hinweise des Herstellers beachten. Bei Bedarf nicht-brennbare Befestigungsmittel verwenden. Die Dämmstoffhalter nicht zu tief einsetzen, um einen Matratzeneffekt zu vermeiden.

Verarbeitung

Für die mechanische Befestigung der Dämmplatten mit Dämmstoffhaltern sind zwei Varianten möglich:

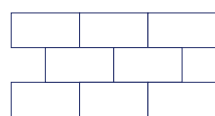
1. Zwei Dämmstoffhalter in der Plattenmitte und vier an den Eckpunkten
2. Vier Dämmstoffhalter in der äußeren Plattenfläche

Folgendes stellt keinen Reklamationsgrund dar:

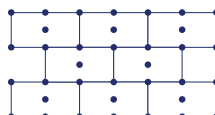
1. Optische Unregelmäßigkeiten sowie Höhenunterschiede von einzelnen Dämmstoffplatten und Querversätze bei Fugen auf Grund von normgerechten Dicken-, Längen- und Breitentoleranzen der Platten.
2. Risse im Vlies durch die Produktkomprimierung in der Umverpackung, den Transport auf der Baustelle sowie den Einbau der einzelnen Platten.

Beispiele für die Befestigung der URSA TECTONIC Deckendämmplatte UPh/Vv:

Klebmontage an der Decke

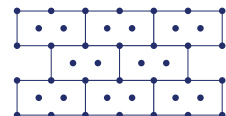


Klebmontage

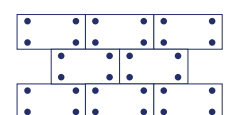


Klebmontage + Dämmstoffhalter

Montage mit Dämmstoffhaltern an der Decke



Dämmstoffhalter Variante 1



Dämmstoffhalter Variante 2